

# Unterrichtsplanung

von Hannah Köhler

**Datum:** 18.03.2026

**Zeit:** 10:05 bis 10:55 Uhr

**Klasse:** 2a

**Raum:** 40

**Fach:** Sachunterricht

**Fachrichtung:** Geistige Entwicklung

**Ausbildungsschule:** Förderzentrum Trave-Schule Bad Segeberg

**Kooperationsschule:** Franz-Claudius-Schule  
in der Außenstelle → Grund- und  
Gemeinschaftsschule Leezen

**Unterricht findet statt im Förderzentrum  
Trave-Schule**

## **Anmerkungen zum Datenschutz:**

*In der Planung werden grundsätzlich keine Namen aufgeführt. In der Planung aufgeführte SuS werden durchnummeriert. Vor dem Unterricht erhält die Studienleitung ein Blatt mit der Zuordnung Nr. 1 = Name usw. und ggf. einen Sitzplan mit Nr. und Namenszuordnung. Beides wird nach dem Unterricht zurückgegeben.*

*Alle weiteren im Unterricht tätigen Personen werden über ihre Funktionen ausgewiesen (z.B. Kooperationslehrkraft (Koo), Schulbegleitung etc.).*

Thematische Struktur der Unterrichtseinheit	Fachorientierte Inhalte und Ziele / Hauptintention	Fachrichtungsorientierte Inhalte und Ziele / Hauptintention
<p><b>Thema der Unterrichtseinheit:</b> „Unsere Sinne“</p> <p><b>Teilthemen / Teilvorhaben / Unterrichtssequenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stunde 1-8: Einführung Unsere Sinne, 3 Sinne durch Versuche erproben, Fachsprache der drei Sinne lernen, korrektes Zuordnen der drei Sinne und deren Bestandteile</li> <li>• Stunde 9 und 10: Geschmackssinn ausprobieren durch Versuche von verschiedenen Lebensmitteln</li> <li>• Stunde 11: Zuordnung verschiedener Bilder, die den Seh-, Tast- oder Geschmackssinn betreffen</li> <li>• Stunde 12-16: 2 Sinne durch vertiefende Versuche erproben, Fachsprache der 2 Sinne lernen</li> <li>• <b>Stunde 17:</b> Abschluss der Einheit durch verschiedene Spielangebote, um einige Sinne handelnd nochmals konkret zu nutzen (Hörmemory, Riechzuordnung von echten Lebensmitteln zum passenden Bild, Such-Detektiv, Fühlbeutel)</li> </ul> <p><b>Thema der Unterrichtsstunde:</b> Wir nutzen unsere Sinne passend zum spielerischen Kontext.</p>	<p><b>Fach der aktuellen Unterrichtsplanung:</b> Sachunterricht</p> <p><b>Kompetenzbereich (Schwerpunkt):</b> Selbstwirksamkeit</p> <p><b>Spezifizierung des Kompetenzbereiches aus den Fachanforderungen: Inhaltsbereiche<sup>1</sup></b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erproben ihre Sinne</li> <li>• können ihre Sinne unterscheiden</li> <li>• kennen den Aufbau und die Funktion der Sinnesorgane</li> <li>• kennen die Bedeutung der Sinne für den Alltag</li> </ul> <p><b>Prozessbezogene Kompetenzen<sup>2</sup></b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkunden die Sinnesorgane und beschreiben, was sie wahrnehmen</li> <li>• führen kleine selbstwirksame Versuche durch</li> <li>• teilen ihre Wahrnehmungen anderen mit</li> <li>• lernen Fachbegriffe kennen</li> <li>• erproben handelnd ihre unterschiedlichen Sinne</li> <li>• können Sinne voneinander abgrenzen</li> <li>• erkennen, dass oft mehrere Sinne gleichzeitig genutzt werden</li> </ul> <p><b>Fachbezogene Ziele / Hauptintention(en) der Unterrichtssequenz:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen alle fünf Sinne handelnd und bildlich kennen</li> <li>• können ihre Wahrnehmung anderen mitteilen</li> <li>• verstehen, dass jeder Mensch dieselbe Sache unterschiedlich wahrnehmen kann</li> </ul> <p><b>Fachbezogene Ziele / Hauptintention der Unterrichtsstunde:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden ihr Wissen über die Sinne Hören, Riechen, Sehen und Fühlen an, indem sie diese in verschiedenen Sinnesspielen gezielt einsetzen und Gegenstände oder Reize mithilfe ihrer Wahrnehmung erkennen.</li> </ul>	<p><b>Fachrichtung:</b> Geistige Entwicklung</p> <p><b>Inhalte aus der Fachrichtung:</b> Personale und soziale Identität</p> <p><b>Fachrichtungsorientierte Ziele / Hauptintention(en) der Unterrichtseinheit:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können gemeinsam mit anderen sachergebnisorientiert arbeiten und halten vereinbarte Regeln der Partnerarbeit ein</li> <li>• können ihre Vermutungen anderen SuS mitteilen</li> <li>• respektieren die Beiträge und Ideen anderer</li> <li>• stärken ihr Vertrauen in die eigene Ausdrucksfähigkeit</li> </ul> <p><b>Fachrichtungsorientierte Ziele / Hauptintention der Unterrichtsstunde:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• teilen ihre Beobachtungen oder Ideen im Spiel mit (z. B. benennen, zeigen, erklären)</li> </ul> <p>Kriterien: „Ich höre meinem Spielpartner zu.“ „Ich traue mich, meine Gedanken zu äußern.“</p>

<sup>1</sup> Schleswig-Holstein Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019): Fachanforderungen Sachunterricht, Primarstufe/Grundschule, Kiel S. 28.

<sup>2</sup> Schleswig-Holstein Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019): Fachanforderungen Sachunterricht, Primarstufe/Grundschule, Kiel S. 20.

## **Beschreibung der Lerngruppe:**

Die Klasse 2a besteht aus 9 SuS (4 Mädchen und 5 Jungs). Es herrscht in der Klasse eine angenehme Lernatmosphäre und es gibt überwiegend ein positives soziales Miteinander. Es besteht innerhalb der Lerngruppe eine heterogene Zusammensetzung der Lernniveaus. S 5 und S6 sind in diesem Jahr eingeschult worden, die restliche befinden sich im 2. Schulbesuchsjahr. S4 ist erst seit Ende der 1. Klasse in der Lerngruppe und war vorher an einer Regelschule. Bei ihr sind kognitive Leistungen schwer einschätzbar, weil ihr sozial-emotionales Verhalten im Vordergrund steht. Ihre Mitarbeit ist tagesformabhängig und sie spricht nur bei einzelnen Personen, bei denen sie sich sehr sicher fühlt.

S1 und S2 weisen eine Autismus-Spektrum-Störung auf, haben jeweils eine Schulbegleitung und bekommen individuelle Lernangebote, vorwiegend im basalen Bereich. Ihr Verhalten ist stark tagesformabhängig.

Gemäß des Förderplans soll S1 das selbstständige Ausziehen und Anziehen vor und nach dem Sportunterricht üben. Dafür nutzt sie einen Handlungsplan mit den einzelnen Schritten, die zum Aus- bzw. Anziehen notwendig sind.

S2 hat großes Interesse am Schütten und umschütten. Er konnte bereits mehrmals in einem kleinen mit Wasser gefüllten Planschbecken mit Wasser spielen und schütten. Nun soll er gemäß seines Förderplans das Schütten mit trockenen Materialien von einem Gefäß in ein anderes üben. Dies ist notwendig, um die Selbstständigkeit weiter zu fördern und wird als Vorläufer zum Eingießen von Getränken genutzt.

## **Didaktische Schrittfolge**

### **1. Wahl des Lerngegenstandes:**

- Fachbezogen: Die Wahl des Lerngegenstandes „Unsere Sinne“ entspricht dem schulinternen Fachcurriculum und ist in den Fachanforderungen Sachunterricht Primarstufe/Grundschule innerhalb der Themenfelder angesiedelt.<sup>3</sup> Der Lerngegenstand liegt im Themenfeld 3 „Gesundheit“. Die SuS erproben hierbei ihre Sinne und nehmen deren Leistungen wahr.<sup>4</sup> Sie setzen sich mit Teilen und Funktionen des menschlichen Körpers auseinander und beschreiben die Funktionen in kindgerechter Sprache.
- Fachrichtungsbezogenen: Der Lerngegenstand „Unsere Sinne“ eignet sich besonders für handelnde und kommunikative Lernangebote wie verschiedene Sinnesversuche, Partnerarbeit, Gruppenarbeit oder Arbeit im Plenum in angemessener Lautstärke, da er kooperative Kommunikation klar strukturiert. Die SuS lernen handelnd durch Ausprobieren, Vermutungen anstellen und tauschen dabei Informationen aus. Dies erfordert konzentriertes, ruhiges Sprechen, aktives Zuhören und das Einhalten von Gesprächsregeln.

### **2. Analyse der Anforderungen:**

- Fachbezogene Anforderungen: Für die Bearbeitung des Lerngegenstandes ist erforderlich, dass die SuS die fünf verschiedenen Sinne kennen und voneinander abgrenzen können. Er verlangt, dass die SuS ihr Wissen über die Sinne strukturiert abrufen und verbalisieren können. Sie wissen außerdem, welche Begriffe jeweils zu einem Sinn gehören, können die Sinne klar voneinander abgrenzen und zeigen ein grundlegendes Verständnis dafür, dass jeder Sinn eine eigene Funktion hat. Dies erfordert eine vernetzte Begriffsstruktur sowie eine bewusste mentale Ordnung des Wissensbereichs „Sinne“.
- Fachrichtungsbezogene Anforderungen: Die SuS müssen in der Lage sein, ihr Sprechverhalten wahrzunehmen und zu reflektieren. Sie müssen darüber hinaus ihre Sprechlautstärke an die verschiedenen Unterrichtsphasen (Plenum, Partnerarbeit) anpassen und sie müssen Gesprächsregeln kennen und diese zielgerichtet anwenden. Darüber hinaus besteht die Anforderung darin, die Gesprächsbeteiligung anderer anzuerkennen, indem Redeanteile respektiert und Gesprächsregeln eingehalten werden. Die Schülerinnen und Schüler beginnen damit, ihr Verhalten nicht ausschließlich impulsgeleitet, sondern zunehmend situationsbezogen zu steuern.

---

<sup>3</sup> Schleswig-Holstein Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019): Fachanforderungen Sachunterricht, Primarstufe/Grundschule, Kiel S. 28ff.

<sup>4</sup> Schleswig-Holstein Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (2019): Fachanforderungen Sachunterricht, Primarstufe/Grundschule, Kiel S. 20.

**3. Analyse der Kompetenzen in Bezug auf die Anforderungen, Ableitung von Zielsetzung(en) / Intention(en) und Lernangeboten:**

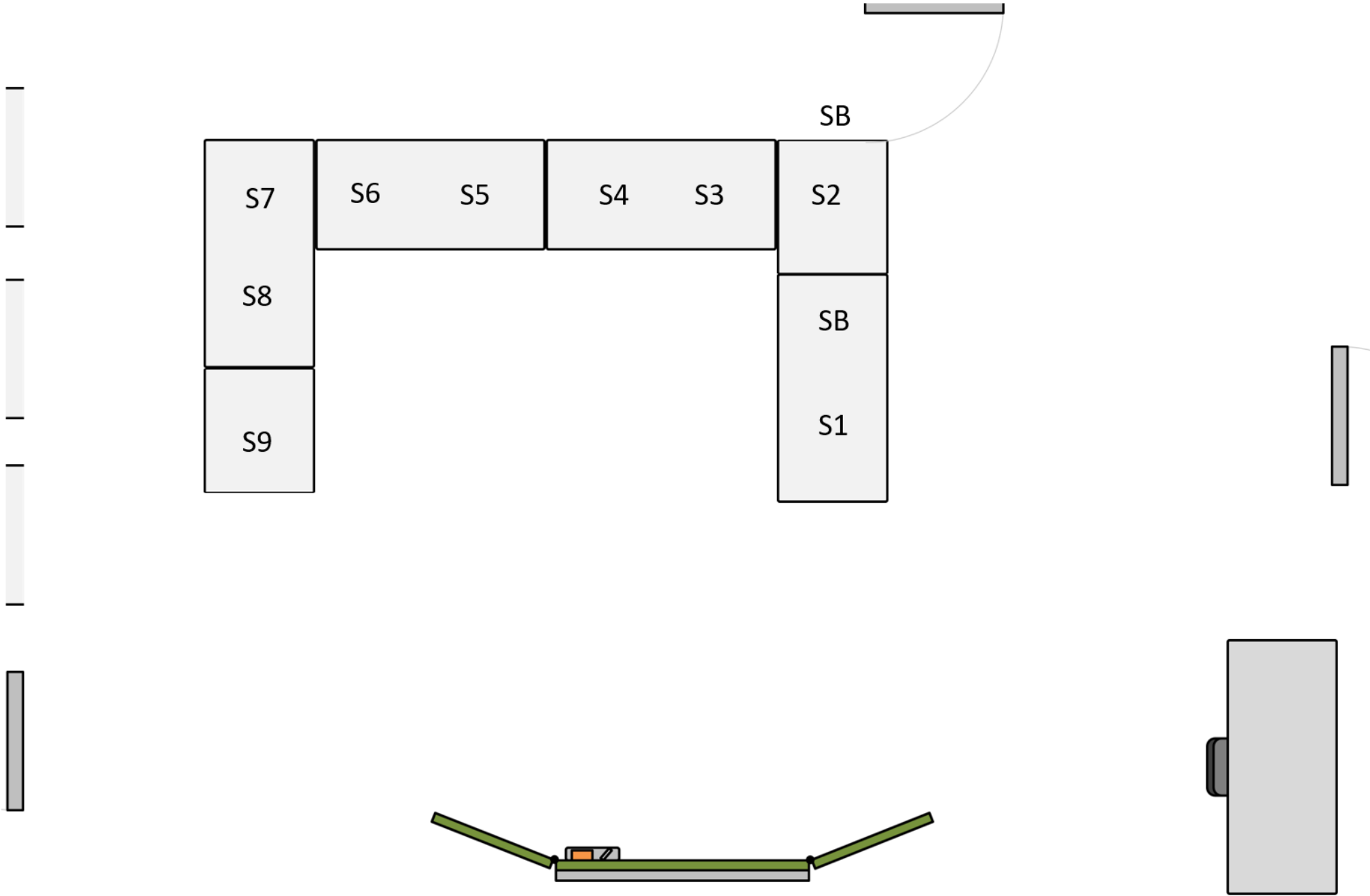
Namen	Diagnostische Ausgangslage(n):	Zielperspektive / Intention	Abgeleitete Lernangebote:
<b>Fach: Sachunterricht S3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt alle Sinne und Sinnesorgane</li> <li>• arbeitet zügig</li> <li>• kennt fachspezifische Fachbegriffe</li> <li>• ordnet diese korrekt zu</li> <li>• hat eine hohe Merkfähigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann einem Mitschüler/einer Mitschülerin als Expertin zur Seite stehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• holt sich bei Bedarf Unterstützung, um korrekt erklären zu können</li> </ul>
<b>S8</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt alle Sinne und fast alle Sinnesorgane</li> <li>• kann Aufgaben für einen klar abgegrenzten Zeitraum mit Unterstützung fokussiert bearbeiten</li> <li>• kennt erste fachspezifische Fachbegriffe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann zu jedem Sinn einen Fachbegriff nennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• visuelle Unterstützung</li> </ul>
<b>Fachrichtung: Geistige Entwicklung S3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann sich für eine kurze Zeitspanne an Gesprächsregeln halten</li> <li>• beteiligt sich oft Unterrichtsgespräch</li> <li>• bringt sich in Gesprächen aktiv ein</li> <li>• kann mit angemessener Begleitung emotionale Belastungen zunehmend besser bewältigen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hört eine längere Zeitspanne dem Spielpartner zu, ohne ihm ins Wort zu fallen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• personelle Unterstützung</li> </ul>
<b>S8</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spricht leise</li> <li>• bemüht sich, seinen sprachlichen Ausdruck zu stärken</li> <li>• ist überwiegend schüchtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bringt sich verbal stärker in die Partnerarbeit ein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• personelle Unterstützung</li> <li>• wiederholt Aufgabe vor Spielbeginn</li> </ul>

**\* Vor dem Unterricht erhält die Studienleitung ein Blatt mit der Zuordnung Nr. 1 = Name usw. Dieses Blatt wird zurückgegeben.**

	<b>Schüler/innen * und Lehrer/innen-Aktivitäten * und Unterrichtsorganisation (Impulse, Übergänge, Sozialformen, Differenzierung, ...)*</b>	<b>Optimierung der Kontexte</b>	<b>Medien / Materialien</b>
<b>Orientierung</b> 10:05 – 10:25	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS kommen von der Pause rein, ziehen ihre Jacken und Schuhe aus, waschen sich die Hände und setzen sich auf Sitzkissen in den Halbkreis</li> <li>• Begrüßungsritual</li> <li>• Fahrplan vorstellen und kleiner Verweis auf die Spieltische</li> <li>• LiV orientiert den Abhakplan, der für jede Schülerin und jeden Schüler vorne hängt</li> <li>• SuS schauen sich mit LiV die vier Spieltische an</li> <li>• SuS erklären die Spielregeln für jeden einzelnen Tisch – Koop und LiV unterstützen ggf.</li> <li>• LiV fragt nach, was die SuS machen, wenn sie mit einem Spiel fertig sind → kurze Wartepause, in der sie ihren Abhakplan ergänzen sollen</li> <li>• FR-Ziel: Ich kann während der Spiele meine Vermutungen und Beobachtungen meinem Partner/meiner Partnerin mitteilen</li> <li>• F-Ziel: Ich weiß, welches Spielangebot welchen Sinn anspricht</li> <li>• SuS verteilen sich als Paar an die vier Spieltische</li> </ul>	<b>Individuelle Förderung</b> Ritualisierter Einstieg  Strukturierung der Stunde durch Visualisierung an der Tafel  Bei Bedarf Sprachimpulse geben für die SuS: Welcher Sinn wird hier angesprochen? Warum liegt da eine Augenmaske?	Spieltische
<b>Aneignung</b> 10:25 – 10:40	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS setzen sich mit den Spielangeboten gemeinsam als Partner auseinander</li> <li>• SuS wechseln sich bei den Spielangeboten ab und müssen ggf. kurze Zeit warten beim Wechsel von den Tischen</li> <li>• Didaktische Reserve: Such-Wimmelbild für ein Paar, das alle Spielangebote bereits absolviert hat → LiV oder Koop erklären nur bei Bedarf</li> </ul>	LiV unterstützt Koop unterstützt	4 verschiedene Spielangebote

<p style="text-align: center;"><b>Reflexion</b> 10.40 – 10.55</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LiV beendet Arbeitsphase mit „Klatsch ich dreimal in die Hände, ist die Arbeitszeit zu Ende“</li> <li>• SuS sollen sich auf dem Abhakplan einordnen, ob sie ihre Vermutungen benennen konnten bei den einzelnen Tischen</li> <li>• SuS kommen wieder in den Sitzkreis</li> <li>• Koop hat Tablet geholt und beginnt die Reflexion mit kurzen Eindrücken von S2</li> <li>• Anschließend sollen die Paare gemeinsam erzählen, warum sie sich bei dem FR-Ziel so eingeordnet haben, wie sie es getan haben</li> <li>• F-Ziel: LiV holt einen Fühlbeutel, den die Kinder nicht an dem Spieltisch hatten und schnuppert dran → SuS sollen erkennen, welcher Sinn eigentlich dafür gebraucht wird</li> <li>• SuS und LiV gehen zum Tisch Such-Detektive und schauen in der Kiste was für Gegenstände darin sind → die Paare sollen erzählen, wie sie die Spielaufgabe gelöst haben und warum sie diese Gegenstände ausgesucht haben (exemplarisch, nicht jeder Gegenstand wird näher betrachtet)</li> <li>• LiV beendet die Stunde und erläutert, dass die Einheit mit den Sinnen nun vorbei ist</li> </ul>	<p>Abhakplan besprechen lassen Frage der LiV: Woran hast du gemerkt, dass du deinem Partner etwas erklären konntest? Was hast du gemacht? Was hat dein Partner gemacht?</p> <p>Kiste mit den kleinen, grünen, etc. Dingen, die die SuS im Klassenraum aussuchen konnten</p>	<p>Abhakplan</p> <p>Tablet und Smartboard</p> <p>Neuer Fühlbeutel</p>
---	--	---	---

*\* Auch in der Verlaufsskizze werden grundsätzlich keine Namen aufgeführt. In der Planung aufgeführte SuS werden durchnummeriert. Alle weiteren im Unterricht tätigen Personen werden über ihre Funktionen ausgewiesen (z.B. Kooperationslehrkraft (Koo), Schulbegleitung etc.).*



Klasse: 2a

Raum: 40